



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org

#1142

02.02.2025 (136)

Die Erziehung eines bösen Genies

von Gerhard Lauck

Teil 8

Offiziersausbildung

Die Ausbildung vielversprechender junger Offiziere wurde später zu einer meiner wichtigsten und lohnendsten Aufgaben. Diese "Youngsters" hatten bereits eine Menge Erfahrung. Sie hatten sich bewährt. Jetzt ging es darum, ihre Ausbildung zu verbessern.

Eines Tages werden sie *besser* sein müssen *als wir jetzt!* - Denn auch der Feind wird mit der Zeit besser werden.

Diese Ausbildung fand oft während eines tatsächlichen Einsatzes im Untergrund statt. Sozusagen "unter lebendem Feuer".

Hier sind einige meiner Unterrichtstechniken:

Halt! Zuhöre! Lerne!

Inmitten des hektischen Treibens und der eiligen Gespräche bleibe ich plötzlich stehen. Ich wende mich dem Auszubildenden zu, schaue ihm in die Augen und sage: **Stopp! Merken Sie sich das! Merken Sie sich das! Ich werde es später erklären! Referenz XYZ!** Dann tue oder sage ich etwas *scheinbar Triviales, vielleicht sogar geradezu Albernies!*

Das mache ich in den nächsten Tagen oder sogar Wochen mehrmals.

Zu diesem Zeitpunkt habe ich bereits begonnen, zumindest einige der Punkte für

ihn zu verbinden. Er beginnt, ein Muster zu erkennen. Mein Wahnsinn hat Methode. Und dieser Wahnsinn ist Teil eines größeren Plans.

Erinnern Sie sich, als ich [was auch immer] gemacht habe und ihm den Referenznamen XYZ gegeben habe. Das ist der Grund, warum ich es getan habe. Ich hatte diese Möglichkeit vorausgesehen, auch wenn sie mir damals sehr unwahrscheinlich erschien, und ich habe diese spezielle Maßnahme bewusst als Vorsichtsmaßnahme ergriffen. Es war NICHT nur ein Zufall oder Unfall.

Diese Art der Demonstration erwies sich als eine sehr effektive Schulungstechnik!

Sie war der "Trickfrage", bei der der Schüler erraten muss, welche Antwort der "Lehrer" wünscht, unendlich überlegen.

Offensichtlich konnte ich die Zukunft nicht voraussehen! Dies war kein "manipuliertes" Spiel. Die Tatsache, dass ich schon damals - also bevor ich überhaupt vorhersehen konnte, dass dies oder jenes passieren würde - so viel Aufhebens um die fragliche Aktion gemacht habe, beweist, dass ich mir das alles nicht einfach im Nachhinein ausgedacht habe, nur um "schlau" auszusehen.

Das hat die Sache wirklich verdeutlicht. Die Wichtigkeit des Themas wurde auf dramatische Weise bewiesen. Und machte es sehr einfach, sich daran zu erinnern.

Eine Stufe höher

Ich würde auch ständig auf Variablen hinweisen und deren Ausmaß bewerten - und später neu bewerten -.

Ich würde etwas in dieser Art sagen:

Lassen Sie uns über die möglichen Auswirkungen dieser neuen Information nachdenken... Der potenzielle Risikofaktor A ist jetzt größer. Früher war er so groß wie eine Erbse. Jetzt ist er so groß wie eine Murmel. Er wird erst dann gefährlich, wenn er die Größe eines Basketballs erreicht. Noch ist er nicht gefährlich, aber er wird größer. Wir müssen es beobachten.

Später könnte ich dasselbe sagen, aber die *Erbse* durch eine *Murmel* ersetzen... und die *Murmel* durch einen *Golfball*. Dann füge ich hinzu: "Es ist gerade *eine Stufe* höher gegangen".

Oder, wenn es jetzt die Größe eines *Baseballs* hatte, dass es *drei Stufen* höher geworden war.

Whoppers

Ich verwende oft Beispiele, bei denen *stark übertrieben* wird. Die Gründe dafür sind unter anderem:

Erstens: Das macht die Sache sehr *deutlich*.

Zweitens wird dadurch die *Bedeutung* des Themas hervorgehoben.

Drittens wird dadurch deutlich, dass das Beispiel *NICHT wörtlich zu nehmen ist*.

Hinweis: Dies kann sogar *rechtliche* Folgen haben. Zum Beispiel, wenn ich in einem Gerichtssaal aus dem Zusammenhang gerissen zitiert werde.

Das ist wichtiger, als der Durchschnittsbürger vielleicht denkt. Ich weiß das aus eigener Erfahrung.

Staatsanwalt: *Euer Ehren, der Angeklagte ist ein so blutrünstiges Monster, dass er sogar gedroht hat, seine Feinde in ÖL zu kochen!*

Anwalt der Verteidigung: *Ich erhebe Einspruch! Das ist aus dem Zusammenhang gerissen. Der nächste Satz war: Und sechs Monate lang mit der Schwiegermutter auf einer einsamen Insel gestrandet!"*

Viertens trägt dieser Humor dazu bei, die *Dinge aufzulockern* und den Stresspegel zu senken.

Fünftens: Es ist einfach Teil meines *Stils*. Meine "Untergruppe des Wahnsinns" sozusagen.

Nach dem Beispiel folgt die Angabe des Ausmaßes der Übertreibung. Es gibt drei Stufen:

Stufe Eins

sage ich: *Das ist natürlich eine Übertreibung!*

(Ja, das ist natürlich unmöglich!)

Stufe zwei

Sage ich: *Ich übertreibe EINIGES, aber NICHT SO VIEL, wie Sie wahrscheinlich denken!*

(Eine **entfernte** Möglichkeit besteht.)

Stufe drei

Sage ich: *Ich übertreibe ein wenig, aber nicht annähernd so sehr, wie Sie wahr-*

scheinlich denken!

(Dies ist **durchaus** möglich.)

Diese drei Stufen entsprechen manchmal den 5%, 50% und 95%, die in der "Spieltheorie" verwendet werden. Dies ist sehr nützlich für die strategische Planung, bei der viele unbekannte Variablen im Spiel sind.

Schon eine scheinbare Kleinigkeit kann den Ausschlag geben. Dies kann zu einem plötzlichen und radikalen Kurswechsel führen.

Der Gegner

Unterwanderung der Polizei

Repressive Regime haben einen Nachteil. Sie wissen nicht, was die Menschen *wirklich* denken, weil sie sich nicht trauen, es offen zu sagen. Das gilt auch für Regierungsbeamte. Sogar für Polizisten.

Die Polizei hat einen harten Job! Sie riskieren ihr Leben, um ehrliche Bürger vor Kriminellen zu schützen.

Stellen Sie sich vor, wie sich ein Polizist fühlt, wenn er von einem Strafverfahren abgezogen wird, nur um gewaltlose Dissidenten zu durchsuchen oder zu verhaften?

Stellen Sie sich vor, wie er sich fühlt, wenn er sieht, wie ein Schwerverbrecher aus technischen Gründen freigelassen wird ... und dann sieht, wie ein gewaltloser Dissident nur deshalb verurteilt wird, weil der Richter das Gesetz *gestreckt* - oder sogar *ignoriert* (!) - hat?

Oder wird ein "Gedankenverbrechen" härter bestraft als ein Gewaltverbrechen?

Oder ein Krimineller kommt vorzeitig auf Bewährung aus dem Gefängnis, während ein Andersdenkender fast immer seine volle Strafe absitzen muss?

Abgesehen von der Ideologie ist dies ein Grund, warum viele Polizisten zumindest ein Auge zudrücken.

Es ist immer schwer, ein Geheimnis zu bewahren. Vor allem, wenn viele Leute es wissen. Aber in *diesem Umfeld* ist es *noch schwieriger*.

Infolgedessen scheitern groß angelegte Operationen gegen uns unweigerlich. Es braucht nur eine Person, um uns zu warnen. Das ist einfach und ohne Risiko zu machen.

Die größten Massenrazzien, an die ich mich erinnern kann, fanden statt, als ich in Europa war. Die Medien feierten die Razzien als einen großen Sieg der Polizei. Später erhielt ich Zugang zu den tatsächlichen Regierungsakten. Die tatsächlich

beschlagnehnte Menge an Material war winzig im Vergleich zu unserer Jahresproduktion.

Außerdem wurden selbst die wenigen tatsächlich verurteilten Personen nur zu Geldstrafen verurteilt. Keinerlei Gefängnisstrafe!

Ich habe das damals kommentiert:

Ich wäre gerne bereit, einen Teil jeder Produktion direkt an die Zentrale der politischen Polizei zu schicken. Das würde dem Steuerzahler Geld sparen. Ich würde sogar zulassen, dass die Polizei einen GRÖßEREN Teil unserer Lieferungen übfängt," als sie es jetzt tut. Im Gegenzug verlange ich lediglich, dass sie nach jeder Lieferung ein großes Aufheben um ihren großen Sieg machen. Die daraus resultierende Publicity ist viel mehr wert als die Kosten für das geopfert Material.

So etwas ist bei Drogenhändlern im großen Stil bereits gängige Praxis, wurde mir gesagt.

* * * * *

Als ich einen Freund in einer mittelgroßen Stadt besuchte, klopfte es an der Tür. Ein Freund von ihm kam herein und setzte sich mir gegenüber.

Zuerst stellte mein Freund mir den anderen Mann vor. Er war der örtliche Polizeichef. Dann stellte er mich vor.

Dieser Polizeichef wusste sofort, wer ich war. Er sprang so schnell von seinem Stuhl auf, dass es mich tatsächlich erschreckte. Dann schüttelte er mir herzlich die Hand und rief aus: *Es ist mir eine Ehre, Sie kennenzulernen!*

Mentalität der Polizei

Ein Freund von mir, Wally, war aus dem Ostblock übergelaufen, wo er Offizier bei der Polizei gewesen war. Sein Vater war ein General bei der Polizei. Er erzählte mir die Geschichte seines Vaters wie folgt.

Zwischen den beiden Weltkriegen war sein Vater Polizist in einem demokratischen Regime.

Als die Deutschen sein Land besetzten, stellten sie ihm zwei Fragen:

Erstens: Willst du Polizist bleiben?

Seine Antwort war ja.

Zweitens: Werden Sie Befehle befolgen?

Auch hier lautete seine Antwort Ja.

Während der deutschen Besatzung blieb er Polizist.

Als die Russen kamen, stellten sie ihm die gleichen zwei Fragen. Und er gab die gleichen zwei Antworten.

Er blieb Polizist. Schließlich stieg er in den Rang eines Generals bei der Polizei auf!

Ich kann mich nicht erinnern, ob er zur "Kriminalpolizei" oder zur "politischen Polizei" gehörte oder nicht. Das mag seltsam klingen, aber ich glaube nicht, dass es einen großen Unterschied macht.

Ein anderer Freund von mir beklagte sich, dass er in drei aufeinanderfolgenden Regimen auf dieselben politischen Polizeibeamten traf. Und das, obwohl alle drei Regime eine völlig andere, einander feindlich gesinnte ideologische Ausrichtung hatten! (Die Weimarer Republik, das Dritte Reich und die so genannte Bundesrepublik Deutschland).

Auch das mag seltsam klingen, vor allem für Amerikaner. Aber es lohnt sich, das im Hinterkopf zu behalten.

Dieselben Polizisten, die einst die US-Verfassung verteidigten, könnten eines Tages Befehlen einer Regierung gehorchen, die "die Demokratie verteidigt", indem sie Kritiker und Dissidenten ins Gefängnis wirft!

Dies ist bereits in Ost- und Westeuropa geschehen. Es könnte auch in Amerika passieren.

* * * * *

Um das Ganze etwas aufzulockern, habe ich einmal folgende Szene erlebt. Derselbe Osteuropäer und ein anderer Mann, ein Mitteleuropäer, die beide einen deutlichen Akzent hatten, saßen an einem Tisch in einem Restaurant. Sie unterhielten sich über Waffen. Einem Amerikaner, der am selben Tisch saß, war dies peinlich. Er fragte sich, was die Leute an den umliegenden Tischen dachten.

Aber er bekam seine Rache. Die Europäer hatten sich nach dem Jahrgang der Weine erkundigt, bevor sie ihre Auswahl trafen. Als sich die Kellnerin an ihn wandte, sagte er, er wolle Milch. Aber er hatte noch eine Frage: *Fräulein, können Sie mir bitte sagen, welchen Jahrgang die Milch hat?*

* * * * *

Auch dieser Amerikaner hatte eine halb amüsante, halb grausame Erfahrung während eines Thanksgiving-Festessens.

Ein ehemaliger Hilfspolizist in Osteuropa beschrieb einige der Dinge, die er aus

erster Hand erfahren hatte. Dazu gehörten menschliche Knochen, die eine Eisenbahnstrecke übersäten. Das Ergebnis von Kannibalismus.

Der Amerikaner verlor seinen Appetit.

* * * * *

Viele ältere Osteuropäer würden in einem Raum mit einem Telefon einfach nichts Sensibles besprechen. Selbst wenn es auf dem Hörer lag. Ihre in Amerika geborenen Teenager haben darüber gelacht. Jahre später erfuhren dieselben Kinder, inzwischen mittleren Alters, dass man tatsächlich mithören kann, selbst wenn das Telefon auf dem Hörer liegt!

"Begrenzte politische Kriegsführung"

Erstens: Wir haben uns an die Regierung gewandt.

Alles, was wir fordern, ist Freiheit. Freiheit der Rede. Die Freiheit, sich zu versammeln. Die Freiheit, unsere eigenen Parteien zu gründen und am demokratischen Prozess teilzunehmen. Wenn die Menschen für uns stimmen wollen, dann sollten sie das tun können. Wenn sie nicht für uns stimmen wollen, müssen sie es auch nicht.

Sie sagen, Sie verbieten uns, weil wir eine Bedrohung für die Demokratie sind. SIE sind die Bedrohung der Demokratie!!!

Wenn wir versuchen, im Rahmen eurer zweideutigen Gesetze legal zu arbeiten, verbietet ihr unsere Organisationen einfach trotzdem. Wenn wir im Untergrund arbeiten, sind wir bereits von Anfang an illegal." Wir müssen mit härteren Strafen rechnen, aber wir sind schwerer zu finden.

Selbst wenn wir in den Untergrund gezwungen werden, beschränken wir uns auf gewaltlosen Widerstand. Wir wollen niemanden verletzen. Wir wollen die Menschen überzeugen, nicht töten. Wir wollen Ihnen auch nicht die Ausrede "Terrorismus" liefern. Aber Sie bezeichnen uns trotzdem als Terroristen," auch wenn Ihre eigene Polizei bestätigt, dass das nicht stimmt!

Wir sind entschlossen, gewaltfrei zu bleiben. Aber es liegt auf der Hand, dass mit zunehmender Unterdrückung immer mehr Menschen aus purer Verzweiflung auf eigene Faust handeln werden. - SIE sind die Ursache, nicht wir! Wir entmutigen sogar den Terrorismus, weil wir eine gewaltfreie Alternative anbieten und weil wir unseren Einfluss nutzen, um zur Zurückhaltung zu mahnen!

Wenn wir die Freiheit gewinnen, werden wir uns gerne an die Regeln der Demo-

kratie halten.

Wenn wir durch eine gewaltlose Revolution an die Macht kommen, werden wir unseren ehemaligen Gegnern großzügige Straffreiheit gewähren.

Wenn Ihre Unterdrückung eines Tages einen bewaffneten Aufstand auslöst, dann ist alles verloren! Dann hat niemand mehr die Kontrolle!

Wir sind bereit, für unsere Sache zu sterben. Sie auch?

Wie viele Ihrer Mitarbeiter sind bereit, für Ihr Regime zu sterben?

Wie viele von IHREN sogenannten Führern?

Wir wussten, dass die Regierung uns nicht kampflös die Freiheit geben würde. Wir taten einfach alles, was in unserer Macht stand, um den Konflikt *gewaltfrei auszutragen*.

Zweitens: Wir haben Regierungsbeamte als *Einzelpersonen* informiert.

Es gibt drei Arten von Regierungsbeamten:

Erstens diejenigen, die, sagen wir mal, nicht so enthusiastisch und gründlich sind. Natürlich haben diese vernünftigen Beamten nichts von uns zu befürchten.

Zweitens, diejenigen, die gewissenhaft, aber nicht übertrieben sind. Auch diese buchstabengetreuen Beamten haben von uns nichts zu befürchten.

Drittens diejenigen, die regelrecht exzessiv sind. Diese Eiferer werden nicht vergessen werden. Sie werden vor Gericht gestellt werden. Es sei denn, wir gewähren eine generelle Amnestie, vermutlich im Gegenzug für irgendwelche Zugeständnisse der Regierung.

Im Allgemeinen hat ein Beamter einen gewissen *Spielraum*. Wir müssen uns bemühen, diesen genau einzuschätzen und entsprechend zu handeln. Wenn wir *zu viel* verlangen, ist er nicht in der Lage, dem nachzukommen und gerät in eine Sackgasse. Wir müssen immer bestrebt sein, die Beziehungen zwischen dem einzelnen Beamten und der Regierung zu *lockern* und nicht zu verengen.

Gelegentlich hatte ich ein offenes, herzliches Gespräch mit einem Regierungsbeamten unter vier Augen.

In vielen Fällen ist es uns gelungen, eine vernünftige und für beide Seiten akzeptable Lösung für ein Problem zu finden.

Ein anderes Mal wurde sein Gesicht weiß...

Diese Gelegenheiten waren selten. Das Risiko eines Rückschlags und einer möglicherweise ernsthaften Eskalation war in der Regel zu groß. *Positive Verstärkung* ist im Allgemeinen am besten. Selbst *negative Verstärkung* lässt sich sicherer durch *Humor* erreichen.

Polizei-Informanten

Als ich Zugang zu umfangreichen Regierungsakten über Polizeispitzel erhielt, war ich erstaunt, wie mickrig diese sowohl in Bezug auf die Anzahl als auch die Qualität waren.

Ein Mann behauptete, er sei mein enger persönlicher Freund. Seine Beschreibung meiner körperlichen Erscheinung war völlig daneben! Trotzdem schaffte er es, über ein Jahr lang sein Informantengehalt zu kassieren. Er ließ sich sogar mehrere Reisen ins Ausland von der Regierung bezahlen!

Gelegentlich wird die Identität eines Informanten durch ein einfaches bürokratisches Versehen aufgedeckt. Das ist verständlich. Der Papierkram ist manchmal so umfangreich, dass man fast ein paar Wochen in eine Zelle gesperrt werden muss, um alles zu lesen!

Glücklicherweise habe ich eine solche Gelegenheit wahrgenommen! Ich hatte viel Zeit, um umfangreiche Akten zu einem großen Fall, der mir sehr am Herzen lag, gründlich zu studieren. Allein die Informationen wären schon ein Jahr meines Lebens wert gewesen. Ganz zu schweigen von der reinen Freude und den Lachern!



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION

Der Kampf geht weiter !

Nachdem Hitler nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 in der nationalsozialistischen Bewegung wieder als Führer in der Traditionslinie und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Abwehr des Kommunismus, Völkerverehrung, Verfolgung und Verdrängung haben nicht ausgereicht, die Karte der gesamten Welt spüren heißt gebildeten Führer Adolf Hitler zu ersetzen.

Alle Nationalsozialisten sind weniger arbeitslos, vertrieben und Raubzigeuner als bisher. Ein Schritt zum Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.

Die Bewegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe des biologischen Völkertods ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Der vorwichtige Gegner ist aber nicht, das Volkstum - gegen alle weißen Völker (V) - zu kämpfen, keine Mittel und Erfindungen, Chiffrierung und Kryptographie.

Ob "big" oder "bigler", als ein Weltkrieg oder ein "Stromkrieg", als ein Propagandakrieg, bewaffnet oder auf einem Schlachtfeld anderer Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Heil Hitler!
Gottfried Lueck




NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org

#1065 19.06.2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.moonlighttheancient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




the NEW ORDER

Number 179 (133) Founded 1979 April 26, 2022 (133)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware consciences and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. He means any non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.

Whether "big" or "bigler", whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Heil Hitler!
Gottfried Lueck



Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen



BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

- SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler
- The Poisonous Mushroom by Julius Streicher, the German People's Book
- Hitler in Italy by Heinrich Hoffmann
- SS Viewpoint - Vol. 9 Wife and Family
- Theodor Fritsch The Sins of High Finance
- Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild



NSDAP/AO
Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!